

# Berufsschüler engagieren sich

REGENSBURG. Der Projekttag „Freizeit? Ehrensache!“ der Beruflichen Oberschule Regensburg bot rund 30 ehrenamtlichen Organisationen die Möglichkeit, sich vorzustellen und für das Ehrenamt zu werben. Unter dem Motto „Ein Euro pro Schüler“ kamen von den 1450 Schülern insgesamt 1500 Euro zusammen. Die Volksbank Regensburg stockte die Summe um 500 Euro auf. Angela Diermayr, Organisatorin des Aktionstages, überreichte jetzt je 1000 Euro an das Streetwork-Projekt der Regensburger Sozialen Initiativen und an den Farbkreis Regensburg. Die Sozialen Initiativen werden die Spende für einen Streetwork-Helfer-

kreis einsetzen. Nach fünfjährigem Engagement der Sozialen Initiativen gibt es seit Januar einen Streetworker in Trägerschaft der Caritas, der sich um sucht- und psychisch kranke Menschen im öffentlichen Raum kümmert. Finanziert wird die Stelle von der Stadt und dem Bezirk. Der Streetwork-Helferkreis soll ihn unterstützen. Ihm gehören etwa Obdachlosenpfarrer Pater Clemens, Berufsoberschüler sowie Mitglieder von „Donastrudl“ und Drogenhilfeverein Drug-Stop an. Der Farbkreis will mit seinen offenen Werkstätten beitragen, dass Kinder mit Benachteiligungen ihr seelisches Gleichgewicht wiederfinden. Der Farbkreis bietet etwa Hausaufgabenbetreuung oder Kinderferienwerkstattwochen an.



Andreas Will (Streetworker), Reinhard Kellner (Soziale Initiativen), Schulleiter Karl-Heinz Kirchberger, Angela Diermayr, Manfred Nerl (Farbkreis), Angela Plenkers (Volksbank, von links) mit Kindern, die der Farbkreis betreut.

Foto: Berufsschule